

**Internationales Studienkolleg für Fachhochschulen in  
Kaiserslautern**

**Semester:** Sommersemester 2012

**Abschlussprüfung:** VWL für W1

**Datum:** 26.06.2012

**Dauer:** 60 Minuten

**Prüfer:** Dr. Jens Siebel

**Aufgabe 1**

- a) Erklären Sie die Begriffe
  - a1) Minimalprinzip,
  - a2) Maximalprinzip.

(je 1 Punkt)

- b) Zeigen Sie in einem Schaubild Konsequenzen von Spezialisierung und Arbeitsteilung (3 Punkte).

**Aufgabe 2**

- a) Erklären Sie den Begriff „Giffen-Gut“ (1 Punkt).
- b) Zeichnen Sie eine Nutzenfunktion und eine Grenznutzenfunktion und erklären Sie anhand der Zeichnungen das 1. Gossensche Gesetz (2 Punkte).
- c) Beschreiben Sie was eine Indifferenzkurve ist und nennen Sie Eigenschaften von Indifferenzkurven (2 Punkte).

**Aufgabe 3**

Ein Unternehmen produziert ein Gut X. Der Marktpreis des Gutes ist  $p_x = 21\text{€}$  pro Stück. Die Tabelle zeigt uns die täglich produzierte Menge und die zugehörigen Kosten.

Stück	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kosten	20€	22€	28€	38€	52€	70€	92€	118€	145€	182€

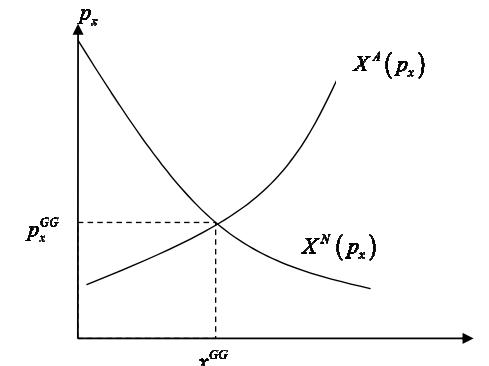
Abschlussprüfung: VWL für W1, Sommersemester 2012, 26.06.2012

Ermitteln Sie die gewinnmaximale tägliche Produktionsmenge mit Hilfe des Gesamtgewinns (3 Punkte).

**ODER**

Ermitteln Sie die gewinnmaximale tägliche Produktionsmenge mit Hilfe der Grenzkosten (5 Punkte).

**Aufgabe 4**



In der Abbildung sehen Sie das Gleichgewicht auf dem Markt für das Gut X. Der Staat legt jetzt einen gesetzlichen Mindestpreis  $p_x^M > p_x^{GG}$  fest. Erläutern Sie die möglichen Folgen sowohl grafisch als auch verbal am Beispiel des europäischen Agrarmarktes (5 Punkte).